

Gemeinde Lebusa

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lebusa am Dienstag, den 31.01.2017 in der Ferienanlage "Goldpunkt" in der Gemeinde Lebusa OT Körba

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Klee
Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Herr Rolcke, Herr Lorenz
OT Freileben: Frau Polz, Herr Komar, Herr Schaar
OT Körba: Herr Micknaß
Ortsvorsteherin:
OT Körba: Frau Micknaß

Entschuldigt: Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Herr Brockel (Ortsvorsteher), Herr Kaule

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Wegner

Gäste: Herr M. Schmidt (Lebusa), Frau K. Fieber (Körba), Herr H. Fieber (Körba), Frau K. Schencke (Körba), Herr A. Schencke (Körba), Herr M. v. d. Westeinde (Lebusa)

Protokollant: Frau Wegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 17.11.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Lebusa zum 31.12.2013
6. Beschlussfassung über die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Lebusa zum 31.12.2013
7. Beschlussfassung zur Durchführung des Bauvorhabens "Neubau Radweg von Striesa nach Freileben"
8. Beschlussfassung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Gemeinde Lebusa
9. Beschlussfassung zum Ausbau des Weges "Körba - Weg Werchau - Striesa" als Waldbrand-schutzweg
10. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
-Abschluss von Pachtverträgen

Gefasste Beschlüsse

- 01.-01./2017 über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Lebusa zum 31.12.2013
- 02.-01./2017 über die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Lebusa zum 31.12.2013
- 03.-01./2017 zur Durchführung des Bauvorhabens „Neubau Radweg von Striesa nach Freileben“
- 04.-01./2017 zur Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der kulturellen Einrichtungen in der Gemeinde Lebusa
- 05.-01./2017 zum Ausbau des Weges „Körba – Weg Werchau – Striesa“ als Waldbrandschutzweg
- 06.-01./2017 zum Abschluss eines Pachtvertrages zur Nutzung kommunaler Fläche in der Gemarkung Körba (Flur 2, Flurstück 107 – ca. 15 lfd. Meter) für den Ausbau des Waldbrandschutzweges Körba-Knippelsdorf
- 07.-01./2017 zum Abschluss eines Pachtvertrages zur Nutzung kommunaler Fläche in der Gemarkung Körba (Flur1, Flurstück 66 und Flur 2, Flurstück 45 – ca. 1.205 lfd. Meter) für den Ausbau des Waldbrandschutzweges Körba Lindenstrasse – Grenze Knippelsdorf
- 08.-01./2017 zum Verkauf der in der Gemarkung Lebusa Flur 3 liegenden Flurstücke 404 und 407
- 09.-01./2017 zum Abschluss eines Pachtvertrages zur Nutzung einer Teilfläche eines in der Gemarkung Freileben Flur 4 gelegenen Flurstücks 51 (ca. 445 lfd. Meter) für den Ausbau des Waldbrandschutzweges Waidmannsruh – Landesstrasse 704
- 10.-01./2017 zum Abschluss eines Pachtvertrages zur Nutzung kommunaler und gepachteter Flächen in der Gemarkung Freileben Flur 4 gelegenen Flurstücke 28, 30, 36, 51, 54 und 55 sowie Flur 6, Flurstück 21 (ca. 2.220 lfd. Meter) für den Ausbau des Waldbrandschutzweges Waidmannsruh – Landesstrasse 704
- 11.-01./2017 zur Ablehnung über den Verkauf kommunaler Grundstücke (Gemarkung Lebusa Flur 3, Flurstücke 105, 508 und 509)
- 12.-01./2017 zur Vergabe von Bauleistungen im Bereich Heizung und Sanitär zur Modernisierung der Wohnung OG rechts in der Schulstrasse 60 im OT Lebusa

Öffentlicher Teil

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Herr Klee beantragt die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt (TOP) 12 zu erweitern. Im TOP 12 soll über die Vergabe von Bauleistungen abgestimmt werden.

Der Antrag wird einstimmig bestätigt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1	TOP 9	Beschlussvorlagen Nr. 5
TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2	TOP 11	Beschlussvorlagen Nr. 6, 7, 8, 9, 10 und 11
TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 3	TOP 12	Beschlussvorlage Nr. 12
TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 4		

Die Beschlussvorlagen Nr. 11 und 12 sowie die Gebührenkalkulation zu TOP 8 sind Tischvorlagen.

TOP 3

Protokollkontrolle der Sitzung vom 17.11.2016

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr M. Schmidt bittet um den Rückschnitt der Hecke auf dem Anger in Körba am Grundstück Schmidt. Diese befindet sich auf Gemeindeland und ist seit Jahre nicht gepflegt worden.

Weiterhin bittet er darum, dass der Verursacher der Verunreinigung des Bollensdorfer Weges ermittelt wird. Da dort nach Holzeinschlagarbeiten der Radweg stark verschmutzt ist. Frau Polz als Auftraggeberin sichert zu, den Auftragnehmer entsprechend aufzufordern, die Verschmutzung zu entfernen. Dies wird allerdings erst nach einer Tauphase erfolgen können, da jetzt alles gefroren ist.

Weiterhin weist Herr M. Schmidt auf eine flackernde Strassenleuchte am Kindergarten hin und eine komplett ausgefallene in der Dorfstrasse gegenüber dem Grundstück Wegner. Herr Klee bittet in diesem Zusammenhang defekte Leuchten gleich immer mit einem Stück Absperrband zu kennzeichnen, da dies die Fehlersuche erheblich erleichtert.

Herr Schmidt weist auch auf das noch vorhandene Durchfahrtsverbotsschild für Fahrzeuge mit wassergefährdenden Stoffen hin. Dies ist nach seiner Auffassung nicht mehr erforderlich und kann entfernt werden, da der OT Lebusa nicht mehr als Trinkwasserschutzgebiet gilt. Er bittet in diesem Zusammenhang das Amt um entsprechende Prüfung und Veranlassung.

Er bittet das Amt zu prüfen, ob von Seiten des Landesstrassenbauamtes nach der Herrichtung der Dorfstrasse in Lebusa noch Anpassungen der Schachtdeckel und Strasseneinläufe geplant sind, da teilweise erhebliche Absätze durch die Aufsplittung entstanden sind.

Herr Schmidt weist auch darauf hin, dass in der Damentoilette in der Sport- und Bewegungshalle die Zwangslüftung und die Beleuchtung am Waschtisch defekt sind.

Abschließend bittet er darum, das angehäuften Laub sowie das Schnittgut von Sträuchern bzw. Obstgehölzen hinter der Kegelbahn sobald als möglich abfahren zu lassen.

Frau K. Schencke und Herr A. Schencke äußern sich lobend über die durchgeführte Schilfmahd im Körbaer Dorfteich und fragen nach, ob die Pflegearbeiten zukünftig in regelmäßigen Abständen erfolgen werden und ob es auch weiterführend vorgesehen ist den Teich auszubaggern. Da diese Anregung bereits bei der Beratung der Aktionsgruppe "Gemeinsam am See" ausgesprochen wurde,

bittet die Gemeindevertretung um die Einholung der entsprechenden Genehmigung für die Beräumung dieser Löschwasserentnahmestelle. Herr Fieber weißt in diesem Zusammenhang noch darauf hin, dass am Auslauf des Teiches eine Betonplattform eingebaut ist. Herr Micknaß wird über die durchzuführenden Baggerarbeiten mit dem Gewässerunterhaltungsverband Kremitz-Neugraben Kontakt aufnehmen.

Frau K. Schencke fragt wegen der Zuständigkeiten beim Winterdienst nach, da nach ihrer Meinung die Durchführung der Arbeiten sehr schlecht ist. Herr Polz erläutert in diesem Zusammenhang die neue Verfahrensweise zum Abruf des Winterdienstes und bittet darum, einfach im Amt anzurufen, wenn der durch Schnee und Eis verursachte Zustand der kommunalen Straßen eine Beräumung bzw. Streuen erforderlich macht.

Er informiert weiterhin darüber, dass es zunehmend schwieriger wird Dienstleister zu finden, welche diese Leistungen generell übernehmen und zudem zu einem angemessenen Entgelt, um die Belastung für die Bürger in Form von Winterdienstgebühren möglichst gering zu halten. Für das gesamte Amtsgebiet ist momentan lediglich ein Dienstleister zuständig. Dieser kann aufgrund begrenzter Personal- und Technikkapazitäten bei akuten Wintereinbrüchen zeitgleiche Räum- und Streumaßnahmen verständlicherweise nicht lückenlos gewährleisten.

Herr M. v. d. Westeinde fragt nach, ob die Baumaßnahme "Erneuerung Dach der Sport- und Bewegungshalle" bereits abgenommen ist. Auf seinem angrenzenden Grundstück befinden sich teilweise noch Bauschuttreste und ein Teil der an seinem Grundstück entstandenen Schäden ist noch nicht beseitigt. Herr Klee weist in diesem Zusammenhang auf die Wetterlage hin und merkt an, dass mit der ausführenden Firma vereinbart wurde, diese Mängel bei offener Wetterlage abzustellen.

Herr M. v. d. Westeinde fragt nach wie es sich mit Nutrias verhält, da sich in seinem Teich an der Schäferei wohl über zwanzig Tiere befinden. Herr Polz gibt einen kurzen Hinweis auf die durch Nutrias verursachten Schäden und weist darauf hin, dass Nutrias kein jagdbares Wild und auch nicht wildschadensersatzpflichtig sind. Bei Erfordernis kann der zuständige Jagdpächter eine Ausnahmegenehmigung für den Abschuss beantragen.

Herr E. Schaar gibt den Hinweis, dass die FBG Südbrandenburg-Wallhaus am 11.02.2017 um 15:00 Uhr im Refektorium in Doberlug-Kirchhain eine Infoveranstaltung zur Buschhornblattwespe durchführen wird. Ziel ist es eine großflächigere Bekämpfung zu erreichen. Herr T. Komar weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zu dieser Veranstaltung die Forstbehörde nicht eingeladen wurde und dies aus seiner Sicht ein Fehler ist.

TOP 5

Beschlussvorlage 1

Frau Wegner macht Ausführungen zum geprüften Jahresabschluss 2013, erläutert die wichtigsten Bilanzpositionen sowie die wesentlichsten Abweichungen zum Haushaltsplan 2013.

Die Gemeindevertreter beschließen den geprüften Jahresabschluss 2013.

Beschluss-Nr.: 01.-01./2017

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Beschlussvorlage 2

Aufgrund der Ausführungen zu TOP 5 sowie der vorgeschlagenen Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben zur Entlastung der Amtsdirektorin für das Haushaltsjahr 2013 beschließen die Gemeindevertreter diese einstimmig.

Beschluss-Nr.: 02.-01./2017

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 3

Der Amtsdirektor Herr Polz erläutert das beabsichtigte Bauvorhaben sowie die Möglichkeit zur Beantragung von Fördermitteln für diese Maßnahme über den Landesbetrieb für Straßenwesen. Die Gemeindevertreter beschließen die Durchführung des Bauvorhabens „Neubau Radweg von Striesa nach Freileben“.

Beschluss-Nr.: 03.-01./2017

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage 4

Seitens der Verwaltung wird aufgrund der noch festzusetzenden Gebührenhöhe empfohlen, die Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Gemeinde Lebusa bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Die der Gebührensatzung zugrunde liegende Kalkulation für die einzelnen kommunalen Einrichtungen wird von Frau Wegner dargelegt.

Herr Polz macht ergänzende Ausführungen in Hinblick auf die bisherigen privaten als auch Vereins- und öffentlichen Nutzungen. Dabei sind die unterschiedlichen Ausstattungsstandards als auch die Nutzungsauslastung in der Vergangenheit objektbezogenen zu berücksichtigen. Angesichts der Vereinsnutzungen ist zu differenzieren, inwieweit die Vereine das örtliche Gemeinschaftsleben unterstützen und bereichern.

Die Gemeindevertreter sind sich dennoch einig, trotz der sinkenden privaten Nutzungen, die Einrichtungen zu er- und zu unterhalten.

Nach erfolgter Diskussion legen die Gemeindevertreter einen einheitlichen Gebührensatz von 75,00 € je Einrichtung fest.

Beschluss-Nr.: 04.-01./2017

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Die überarbeitete Satzung ist erneut Beschlussgegenstand der nächsten Sitzung.

TOP 9

Beschlussvorlage 5

Herr Polz erläutert die Beschlussvorlage zum Ausbau des Weges „Körba – Weg Werchau – Striesa“ als Waldbrandschutzweg.

Die Gemeindevertreter stimmen dem geplanten Ausbau einstimmig zu.

Beschluss-Nr.: 05.-01./2017

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Herr Klee informiert kurz über drei angemeldete Bauvorhaben der Telekom AG im OT Lebusa. Diese erfolgen im Zusammenhang mit der Umstellung auf Glasfasernetz.

Herr Klee teilt mit, dass das Dorffest im OT Körba ab 2017, wie bereits vor Jahren, wieder am Körbaer See stattfinden soll.

In diesem Zusammenhang informiert er darüber, dass es beabsichtigt ist erneut einen Bootssteg zu errichten, um den Ufer- bzw. Strandbereich attraktiver zu gestalten und um den Erholungsstandort Körba zu verbessern. Im Amt wird derzeit geprüft, welche versicherungstechnischen und haftungsrechtlichen Vorgaben durch die Gemeinde abgesichert bzw. berücksichtigt und erfüllt werden müssen und welche Bauweise/Art von Bootssteg sich für den Körbaer Teich empfiehlt sowie finanziell umsetzbar ist.

Nichtöffentlicher Teil

...

Als Termin für die nächste Gemeindevertreterversammlung wird der 23.03.2017 im Sitzungsraum der Feuerwehr Lebusa, Schulstraße 60 im OT Lebusa festgelegt.

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtsleiter